



DAN - die anderen Nachrichten

Papst Benedikts Abgang kam nicht überraschend

Pater Don Luigis Zeitschrift „Chiesa viva“ enthielt in ihrer 452. Ausgabe vom Juli 2012 einen offenen Brief von Franco Adessa an den Papst, der ihn vor einem baldigen „Entledigt werden“ ...



Pater Don Luigis Zeitschrift „Chiesa viva“ enthielt in ihrer 452. Ausgabe vom Juli 2012 einen offenen Brief von Franco Adessa an den Papst, der ihn vor einem baldigen „Entledigt werden“ durch die Freimaurerei bewahren sollte. In seiner umfangreichen Beweisschrift entlarvte F. Adessa zahllose satanische Symbole in der neuen „katholischen Kirche“ von San Giovanni Rotondo. Es wurde unbestreitbar: Das war ein unverkennbarer Satanstempel – dazu noch dem Heiligen Pater Pio geweiht. Eine katholische Kirche, von der nachgewiesen worden war, dass sie stattdessen ein Satanstempel war, der die Freimaurerei und ihren „Gott“ Luzifer verherrlichte, konnte einen Papst nicht gleichgültig lassen! – davon war Pater Adessa überzeugt. Doch die Wochen vergingen in düsterem Schweigen. Warum das? Mit dieser Frage drang Adessa dann 2012 direkt in Papst Benedikt ein. Seinen offenen Brief schloss er mit diesen schockierenden Zeilen: Zitat: „Die einzige Antwort, die wir von Ihnen, Heiligkeit, erhielten, war immer bloß Ihr anhaltendes, fortwährendes und unerklärliches Stillschweigen! Heiligkeit (...), wir sind dahin gelangt, – mit Entsetzen! – einen plausiblen Grund für dieses, Ihr unbegreifliches Schweigen angesichts aller bestürzenden Anklagen von „Chiesa viva“ zu ahnen (...) nämlich, dass wir uns ab jetzt bereits in jener Phase befinden, in welcher man den „Kult Luzifers“, der seit langem insgeheim an der Spitze des Vatikans praktiziert wird, in versteckter Form auch in den gewöhnlichen Kultzentren (d.h. in den Pfarrkirchen etc.) verbreiten und auferlegen will!“ Zitat Ende. Stimmt Adessa's abschließende Behauptung, dass die Vatikan Spitze seit langem insgeheim den „Kult Luzifers“, sprich Satanskult betreibt, dann müssten eigentlich schon frühere katholische Bauwerke unwiderlegbare satanische Indizien und Symbole aufweisen. Die Suche könnte somit beginnen. Richtig oder falsch? Eines zumindest kann schon jetzt unwiderruflich als richtig festgestellt werden: Wie es F. Adessa in seinem offenen Brief an den Papst im Juli/August 2012 vorausgesagt hat ... ist derselbe nun plötzlich vom Stuhl. Wir ehren Pater Don Luigi und Franco Adessa für ihren Mut und ihre Offenheit. Augen auf für alles nun Kommende!

von DAN

Quellen:

„Chiesa viva“ (italienisch), Franco Adessa: Eine „neue Kirche“ für den heiligen Pater Pio – ein freimaurer Tempel? –, Verlag Anton A. Schmid
<http://www.chiesaviva.com/satanischertempel%20padrepio.pdf>

Das könnte Sie auch interessieren:

#DaN - Die anderen Nachrichten - www.kla.tv/DaN

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.